Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

In Turnau

Au • Göriach • Seewiesen • Stübming • Thal

Die Wohn- und Wohlfühlgemeinde

Das Info- und Servicemagazin der Marktgemeinde Turnau • www.turnau.gv.at • Ausgabe Juli 2021 • Nr. 88

Umfassendes Sanierungspaket für Turnaus Straßen und Brücken

Volksbürgermeister LAbg. Stefan Hofer und die gesamte Gemeindevertretung wünschen einen schönen, erholsamen Sommer und einen guten Start im Herbst 2021 !

e-Car-sharing in Turnau
Seite 10

Sanierter Hochbehälter Sebastiani
Seite 11

„Ferdinand-Tremel-Medaille“ für Simone Diepold
Seite 24

Förderungen und Sprechstunden ab Seite 16

Informationen und Kontakte

Marktgemeinde Turnau
8625 Turnau 18
Tel.: 03863 / 21 11
Fax: 03863 / 21 11-19
www.turnau.gv.at

Amtsleitung
Bau, Infrastruktur, Technik, Sicherheit, Feuerwehr, Personal
Peter Schelch, MBA, Tel.: 03863 / 21 11
peter.schelch@turnau.steiermark.at

stv. Amtsleitung
Finanzverwaltung, Wirtschaft
Roswitha Zeman, Tel.: 03863 / 21 11-13
roswitha.zeman@turnau.steiermark.at

Assistenz des Bürgermeisters
Kommunikation, Tourismus, Kultur, Veranstaltungen
Christine Stehr, Tel.: 03863 / 21 11-14
christine.stehr@turnau.steiermark.at

Standes- und Meldeamt, Soziales, Wohnungen, Wahlen
Dipl.-Päd. Petra Schäffer
Tel.: 03863 / 21 11-15
petra.schaeffer@turnau.steiermark.at

Landwirtschaft, Jagd, Abfallwirtschaft, Abgabenverwaltung
Andrea Schwölberger,
Tel.: 03863/21 11-17
andrea.schwoelberger@turnau.steiermark.at

Schule, Jugend und Sport
Tanja Schadl, Tel.: 03863 / 21 11
tanja.schadl@turnau.steiermark.at

Öffnungszeiten der Bürgerservice- und Poststelle

Montag und Donnerstag:
7.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
7.00 bis 12.30 Uhr

Lärmschutzverordnung

Es wird daran erinnert, dass im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Turnau gemäß Lärmschutzverordnung 1988 Haus- und Gartenarbeiten (z. B. Motorsägen, Rasenmähen mit Motorrasenmähern und ähnliches), die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, nur **Montag bis Freitag** von **7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 21 Uhr** sowie **Samstag** von **7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 20 Uhr** vorgenommen werden dürfen. An **Sonn- und Feiertagen** sind diese Tätigkeiten **untersagt**. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung gelten als Verwaltungsübertretungen und werden von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

Hundehaltung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer insbesondere von Hunden verpflichtet, ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.**
Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass **öffentlich zugängliche Bereiche**, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.
Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so **an der Leine** zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. **In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.**
Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Notrufnummern

Feuerwehr Notruf	122
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Bergrettung	140
Dr. Kroißenbrunner	03863 / 25 90
Apotheken Notruf	1455
Telefonseelsorge	142
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Hinweis zur Mülltrennung

Um Fehlwürfe zu vermeiden bzw. keine daraus resultierenden Kostenerhöhungen durchführen zu müssen, ersucht die Marktgemeinde Turnau um **konsequente Mülltrennung**.

Sozialfonds

Bgm. **Stefan Hofer**, VBgm. **Berthold Strobl** sowie Gemeindekassierin **Yvonne Zapf** stellen einen Teil ihrer Gehälter für einen Sozialfonds zur Verfügung.

Mit Hilfe dieses Fonds sollen unter anderem **Einkaufsgutscheine** für sozial schwächere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger angekauft werden.

Diese können unbürokratisch bei Bedarf von der Turnauer Bevölkerung im Gemeindeamt abgeholt werden.

Sprechtage des Bürgermeisters

Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr und jeden Mittwoch von 7.30 bis 9.30 Uhr.
Um **telefonische Vereinbarung** unter Tel: 03863/2111-14 (Fr. Stehr) oder **per E-Mail**: stefan.hofer@turnau.steiermark.at wird ersucht.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Turnau, 8625 Turnau
Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Mag. (FH) Stefan Hofer. Redaktion: Stefan Hofer, Christine Stehr, Petra Schäffer. Gestaltung/Konzeption: www.roro-zec.at. Fotos: Ekaterina Paller, Ing. Martin Meieregger, Sigrid Blacher, KFV iStock.com_lolostock, Caroline Schuster, Günther Breidler, Peter Häusler, KIGA, VS Turnau, Volkshilfe Sozialzentrum Mürzzuschlag_Nina Verhas, MS Thörl, Graficom Helga Wiedenhofer, Heldeco, Klimabündnis Steiermark_Camila Sobral Barra_ISA, Schutzhaus Turnaueralm, Hölblinger & Zefferer, Saubermacher, AK, Ursula Grabner, MVG, Marktgemeinde Turnau

VORWORT BÜRGERMEISTER

Turnau startet wieder durch!

Liebe Turnauerinnen und Turnauer!

Eineinhalb schwere Jahre, dominiert von der COVID-19-Pandemie, liegen hinter uns. Mein Team und ich und mit uns zahlreiche Helferinnen und Helfer haben sich bemüht, unsere Bevölkerung so gut wie möglich durch diese Krise zu bringen. **Bedanken darf ich mich** in diesem Zusammenhang nochmals bei allen, die an der Bewältigung dieser dramatischen Situation an vorderster Front mitgewirkt haben – insbesondere bei den Ärzten mit ihrem medizinischem Fachpersonal, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der mobilen und stationären Pflege, bei den Pädagoginnen, Pädagogen und den Helferinnen in Kindergarten und Schule sowie bei unseren Einsatzorganisationen.

Im Marktgemeindeamt haben wir die Zeit genutzt, um zahlreiche Vorhaben, der Krise zum Trotz, umzusetzen und viele weitere Projekte zu konzeptionieren. In dieser Ausgabe unseres Gemeindemagazins informieren wir Sie über viele Aktivitäten im Detail.

Besonders in die **Daseinsvorsorge** und in die **Infrastruktur** fließen heuer zahlreiche finanzielle Mittel. Rund 1,5 Millionen Euro werden wir insgesamt investieren, um beispielsweise etliche Straßen zu sanieren und unsere Trinkwasserversorgung noch weiter zu verbessern. Im Sommer wird die **Volksschule Turnau** mit neuen Möbeln ausgestattet, im Herbst erhält der Wirtschaftshof der Marktgemeinde ein neues **Mehrzweckfahrzeug**. Bereits erneuert wurden die **Info-Tafeln**. Und mit einem **e-Carsharing** in Kooperation mit unserem örtlichen Autohaus Diepold und dem neuen **e-Bikeshop** der Familie Rossmann wurden zwei spannende Initiativen in punkto Tourismus und Erneuerbare Energien in der ersten Jahreshälfte 2021 umgesetzt.

Abermals bedanken möchte ich mich bei LH-Stv. Anton Lang, der als Gemeinde-, Finanz- und Verkehrsreferent des Landes Steiermark unser Turnau optimal unterstützt und mehrfach im heurigen Jahr vor Ort bei mir in Turnau war, um gemeinsam mit mir Projekte für unsere Gemeinde auszuarbeiten und den Fortschritt bei diversen Bauvorhaben zu besichtigen. Gerade in krisenhaften Zeiten ist es wichtig, gute und verlässliche Partner in der steirischen Landesregierung zu haben.

Im heurigen Sommer freue ich mich sehr auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten unserer Vereine und Einsatzorganisationen. Auch die Gemeinde selbst hat unter dem Titel **„KulTurnauer Sommer“** ein Programm mit Blasmusik, Kabarett und Sommerkino zusammengestellt. Den **„Turnauer Feriensommer“** für unsere Kinder und Jugendlichen wird es im Jahr 2021 ebenfalls wieder geben.

Abschließend gratuliere ich allen Jugendlichen, die heuer die Lehrausbildung, die Matura oder ein Studium abgeschlossen haben und wünsche viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg. Explizit darf ich hier Simone Diepold erwähnen, die im Rahmen ihrer Matura am B(R)G Bruck/Mur eine vorwissenschaftliche Arbeit zum Thema „Die Zipser in Turnau – Von Flucht und Ankunft“ verfasst hat.

Unserer gesamten Bevölkerung wünsche ich einen schönen, erholsamen Sommer und alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit für die Zukunft.

Ihr/Euer Volksbürgermeister

LAbg. Mag. Stefan Hofer

Turnau startet mit Vielzahl an Projekten auch 2021 wieder voll durch:

Mit 1,5 Millionen Euro Mut zur Zukunft zeigen!

Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer präsentierte gemeinsam mit LH-Stv. Anton Lang, Vizebürgermeister Berthold Strobl und Gemeindekassierin Yvonne Zapf die heurigen Projektschwerpunkte in der Marktgemeinde Turnau.

„Durch die Realisierung etlicher Projekte starten wir heuer wieder voll durch und zeigen – Corona zum Trotz – Mut zur Zukunft! Ein Hauptaugenmerk legen wir dabei auf Maßnahmen in die Infrastruktur und in die Daseinsvorsorge. Die Umsetzung möglich macht vor allem LH-Stv. Anton Lang durch die Bereitstellung großzügiger finanzieller Mittel aus seinen Ressorts“ bedankt sich Bürgermeister Hofer.

Ein zentrales Projekt im Rahmen der umfangreichen **Sanierungs-Offensive von Landesstraßen** ist die Sanierung auf der B 20, Mariazeller Straße, von km 108,200 bis km 110,050. Das Vorhaben befindet sich teilweise im Ortsgebiet Au bei Turnau und im Freiland. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 900.000 Euro. Darüber hinaus werden auch Gemeindestraßen in Stübming, Seewiesen, Göriach und Au bei Turnau heuer erneuert. Diese Projekte werden mit Geldern aus dem Kommunalen Investitionspaket (KIP) und mit Bedarfszuweisungsmitteln finanziert. Insgesamt fließen heuer rund 1,5 Millionen Euro in diverse Projekte für Turnau.

„Gerade jetzt, in dieser aufgrund der Corona-Pandemie äußerst schwierigen Zeit, ist es unverzichtbar, in zukunftsweisende Projekte in unseren steirischen Gemeinden zu investieren. Vor allem der Ausbau der Straßeninfrastruktur ist dabei von großer Bedeutung. Das sichert nicht nur Arbeitsplätze, es bedeutet auch eine Aufwertung für den regionalen Wirtschaftsstandort“, so LH-Stv. Lang, der sich bei Bürgermeister Hofer und seinem Team für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Interesse der Turnauer Bevölkerung ebenso bedankte.

Ebenfalls ab 2021 sorgen die erneuerten **Wasserhochbehälter** Sebastiani und Ganigraben für eine noch bessere Trinkwasserversorgung der Turnauerinnen und Turnauer.

„Ab Mitte 2021 wird zudem die öffentliche **Linienbusverbindung** in Turnau verbessert. Die Taktung wird erhöht und soll wochentags zwischen Turnau und Kapfenberg stündlich erfolgen“, führt Vizebürgermeister Berthold Strobl aus.

Stolz ist man in Turnau auch darauf, dass bereits im ersten Jahr der neuen Legislaturperiode trotz der Corona-Pandemie einige Vorhaben aus dem Gemeinderatswahl-Programm umgesetzt werden konnten.

Gemeindekassierin Yvonne Zapf freut sich, dass die **Schülerbusverbindung** über den Pogusch, die Neugestaltung des **Dorfplatzes in Au** bei Turnau, die Installierung einer **E-Tankstelle** im Ortszentrum, der Ankauf eines neuen **Feuerwehr-LKWs** und der Bau eines **Buswartehäuschens** am Hauptplatz als Beispiele dafür genannt werden können.

Bericht HiWay-TV

Vorbeugender Brandschutz

Eine **heiße** Sache

Ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, vorbeugender Brandschutz begleitet uns in unserem Alltag auf Schritt und Tritt.

Dieser umfasst nicht nur die Grundausstattung mit **Feuerlöschern** oder **Brandmeldern**, sondern gegebenenfalls auch bauliche Maßnahmen sowie das Vorhandensein und die regelmäßige Wartung von **Brandschutzeinrichtungen**. Doch welche Schritte können Sie zuhause setzen, um sich bestmöglich vor einem Feuer zu schützen?

Brandschutz im Eigenheim

Dort, wo man sich normalerweise am sichersten fühlt, besteht die größte Gefahr, mit einem Brand konfrontiert zu werden: In den eigenen vier Wänden. Tätigkeiten wie Kochen und Heizen oder auch das Verwenden von Kerzen und elektronischen Geräten können rasch zu einem Brand führen. Damit das nicht passiert, gilt es ein paar Regeln zu beachten: Bedenken Sie, heißes Fett in der Küche niemals unbeobachtet zu lassen! Entfernen Sie außerdem brennbare Gegenstände rund um den Herd! Lassen Sie offen brennende Kerzen niemals unbeobachtet! Überprüfen Sie Kabel von elektrischen Geräten regelmäßig, um Kurzschlüsse zu vermeiden! Vor allem bei Kindern und Haustieren gilt besondere Vorsicht! Achten Sie auf eine regelmäßige Wartung Ihres Ofens, um Kaminbränden vorzubeugen!

Was Sie im Vorfeld tun können

Neben den genannten Verhaltensregeln gibt es noch weitere Maßnahmen, die Sie setzen können. Installieren Sie in allen Räumen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses einen Rauchwarnmelder! So werden Sie im Ernstfall schnellstmöglich gewarnt. Achten Sie außerdem auf eine ausreichende Ausstattung mit geeigneten Löschmitteln. Im E-Learning-Modul **„Brandgefahren im Haushalt“** auf **www.kfv-brandschutz.at** finden Sie viele weitere nützliche Tipps, um Ihr Zuhause bestmöglich vor den Gefahren eines Brandes zu schützen.

10 Schritte zur DAHEIM-APP

1) Öffnen Sie den Google Play Store (bzw. App Store oder Amazon alexa).

2) Wählen Sie die App **„Daheim – die Service App“** aus.

3) Gehen Sie auf **Installieren**.
(falls eine Zahlungsmittelabfrage kommt einfach überspringen)

4) Wenn das App fertig installiert wurde, gehen Sie auf **Öffnen („Los geht’s“)**

5) Diverse Abfragen mit „Weiter“ oder „Schließen“ bestätigen.

6) Wählen Sie den **Wohnort** Turnau aus, danach den jeweiligen **Ortsteil**.

7) Wählen Sie die **Abfall-Arten** aus, welche für Sie interessant sind und speichern Sie.

8) Wählen Sie den **Erinnerungstag** vor der Abfallabholung aus und
tippen Sie auf **„Erinnerungen speichern“**.

9) Wählen Sie die Themen aus, die Sie im Bereich **Gemeindeinfos** interessieren und speichern Sie.

10) **Sie haben es geschafft!**
Nun sind Sie NutzerIn der Daheim-App und können aktuelle Informationen der Gemeinde lesen.
Das Icon **Daheim-App** befindet sich nun auf Ihrem **Startbildschirm** oder unter **Menü**.

v.l.n.r.: Bgm. Stefan Hofer, LH-Stv. Anton Lang, DI Bernd Pitner (Baubezirksleiter Obersteiermark-Ost), Vizebürgermeister Berthold Strobl

Jausenübergabe an die Bauarbeiter

Gemeinsamer Baustellenbesuch: LH-Stv. Lang und Bgm. Hofer

B 20: In Turnau werden Straße und Brücke saniert

Seit Mitte Mai sind die Baumaschinen auf der B 20 im Raum Turnau im Einsatz. Und bei einem gemeinsamen Baustellenbesuch von Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang und Bgm. Stefan Hofer machten sie sich von den aktuellen Arbeiten ein Bild.

„Die Fahrbahn der Mariazeller Straße wird auf einer Länge von 1.850 Meter saniert, auch die im Sanierungsabschnitt gelegene Seewiesenbachbrücke II wird wieder auf Vordermann gebracht. Die umfassenden Arbeiten verlaufen nach Plan, bis spätestens Ende Juli sollte das Vorhaben, das auf 900.000 Euro kommt, abgeschlossen werden können“, berichtet Lang.

Nachdem der Abschnitt zwischen km 108,200 und km 110,050 ab- und durchgefräst wurde, erfolgt eine Sanierung des Unterbaus mittels einer 30 Zentimeter starken Zementstabilisierung. Projektleiter Wolfgang Wiesler von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Mit der Asphaltierung einer neun Zentimeter starken Trag- und einer drei Zentimeter starken Deckschicht steht dann eine topsanierte Fahrbahn zur Verfügung. Zudem wird die Straßenentwässerung saniert beziehungsweise erneuert, ebenfalls saniert wird der Gehsteig.“

Bei der 26 Jahre alten und knapp zehn Meter langen Seewiesenbachbrücke II bei km 110,038 werden im Wesentlichen Fahrbahnbelag und Abdichtungen erneuert, Betonschäden saniert.

Bis zur Fertigstellung ist nur ein Fahrstreifen befahrbar, zur Verkehrsleitung wurden Ampeln installiert.

Fotos: Martin Meieregger

Anzahl der Linienbusse über Turnau wird ab Juli deutlich erhöht.

PEWAG-Bus fährt auch in Zukunft weiter

Auf Initiative von Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang und Bgm. LAbg. Stefan Hofer ist es gelungen, den PEWAG-Schichtbus auch zukünftig aufrecht zu erhalten. Den Großteil der Kosten dafür trägt das Land Steiermark – die Gemeinden Turnau und Aflenz übernehmen ebenso einen Kostenanteil. Nicht nur die PEWAG-Mitarbeiter selbst, sondern auch zahlreiche Pendlerinnen und Pendler nutzen diese Busse. „Wir bedanken uns insbesondere beim Unternehmen PEWAG, das viele Jahre diese wichtige Busverbindung finanziert hat“, so Lang und Hofer unisono.

Insgesamt wird die Anzahl der Linienbuskurse, die ab Juli 2021 über Turnau führen, deutlich erhöht. Dabei werden die Ortsteile **Turnau-Ort, Göriach und Au** von allen Bussen angefahren. Aus diesem Grund werden eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe der Tankstelle in Au/Turnau auf Höhe des ehemaligen Gästehauses Kopper und eine weitere in der Nähe der Raiffeisenbank Turnau errichtet. Auch die Anzahl der Kurse über Seewiesen wird deutlich erhöht. Der **Turnauer Hauptplatz** wird eine **zentrale Haltestelle**. Dadurch soll das Ortszentrum aufgewertet werden. Durch eine Mitfinanzierung der Gemeinde kann auch die Zahl an Schülerbussen erhöht werden. Der **Schülerbus** in der Früh über den Pogusch wird im kommenden Schuljahr ebenso wieder zur Verfügung stehen.

Bgm. LAbg. Stefan Hofer und Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang

Kein Strom – was nun?

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne Elektrizität nicht geben.

Sind Sie gut vorbereitet?

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy – APP

Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum zudecken und isolieren

Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause, um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind Dinge, deren Zubereitung Wärme erfordert:

- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy App – radio.at

www.zivilschutz.steiermark.at
www.zivilschutz-shop.at

Beratung: **Bauen in Turnau**

Was ist vor Baubeginn abzuklären – das Bauamt hilft. Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird, dann können – im Zuge einer für den Bauwerber kostenfreien Vorbesprechung bzw. Bauberatung – Details und offene Fragen erörtert bzw. geklärt werden. Nicht vergessen – **seit Februar 2020** gilt eine novellierte Rechtslage sowohl im Bau- als auch im Raumordnungsrecht in der Steiermark!

Für die Vorberatung sind wichtig:

- Klärung der Eigentumsverhältnisse
- Darstellung des geplanten Bauwerks (Skizze, Pläne, Fotos von ähnlichen Bauwerken u. ä.)
- Situierung des geplanten Bauwerks am Grundstück
- Bauplatzeignung (Raumordnung, Ver- und Entsorgung, Wasser, Abwasser, elektrische Energie, Tragfähigkeit des Untergrundes, Gefährdung der Standsicherheit benachbarter Bauwerke, keine Gefährdungen des Bauwerks durch Lawinen, Hochwasser, Grundwasser, Vermurungen, Steinschlag, Rutschungen udgl., geeignete und rechtlich gesicherte Zufahrt, Sickerfähigkeit des Bodens, zulässige Lärmemission u.a.m.
- Ist für das Grundstück ein Bebauungsplan erlassen worden? Wenn ja – dann sind bereits Baukörper, Situierung des Bauwerks, Dachformen u. a. m. vorgegeben.
- Gibt es eine Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraumes?
- Sind noch sonstige Dienstbarkeiten am Grundstück vorhanden?

Was macht die Gemeinde?

Sie überprüft im ersten Schritt u. a. folgende Fragen.

- Ist das Bauvorhaben „bewilligungspflichtig“, „bewilligungspflichtig in einem vereinfachten Verfahren“ (vormals „anzeigepflichtig) oder nur „meldepflichtig“ (vorm. „baubewilligungsfrei“)? z. B. überdachte Abstellfläche, Nebengebäude, Einfriedung.
- Kann auf dieser Fläche gebaut werden? (Flächenwidmung, Zufahrt, Leitungen, Wasserrecht, sonstige Rechte?
- Werden die Abstände zum Nachbargrundstück gemäß Baugesetz eingehalten?
- Werden Nachbarrechte berührt?

Foto: pix4free.org

Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird.

Wie geht es weiter?

Die vollständigen Einreichunterlagen werden von der Gemeinde bearbeitet und anschließend kann entweder eine Bauverhandlung anberaumt werden oder – im vereinfachten Verfahren – die gesetzlichen Nachbarn durch Unterschrift auf dem Bauplan ihre Zustimmung dokumentieren.

Werden alle rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt, wird – je nach Kategorie des Bauvorhabens – ein Baubewilligungsbescheid erlassen. Über eine etwaige Beschwerde gegen diesen Baubescheid erkennt – neu – das Steiermärkische Landesverwaltungsgericht.

Um telefonische Voranmeldung zur Bauberatung wird im Gemeindeamt Turnau ersucht.

Mein HausInstallateur
Zeman Installationen GmbH
8624 Au bei Turnau
Tel: 03863 / 240 50
1120 Wien
Tel: 01/479 23 93
Solar Heizung Sanitär Biomasse
www.mein-hausinstallateur.at

Rechtsanwaltskanzlei Dr. ZSIZSIK & Dr. PRATTES

Tipps für den Immobilienkauf

Der Erwerb eines Grundstückes, eines Hauses oder einer Eigentumswohnung ist kein alltägliches Geschäft und geht zumeist auch mit hohen finanziellen Aufwendungen einher. Beim Abschluss von Kaufverträgen über Immobilien sind daher einige Dinge unbedingt zu berücksichtigen.

Insbesondere ist eine eingehende Beratung im Hinblick auf die **rechtlichen Fragen sowie eine professionelle Abwicklung des Kaufes** (Erstellen des Kaufvertrages, Lastenfreistellung, Durchführung der Eigentumsübertragung im Grundbuch, treuhändische Abwicklung der Kaufpreiszahlung) unbedingt erforderlich.

Vor dem Erwerb eines Grundstückes sollte jedenfalls Einsicht in den **Flächenwidmungs- und Bebauungsplan** genommen werden, um festzustellen, ob das Grundstück überhaupt als Bauland ausgewiesen und für den Bau eines Hauses geeignet ist. Notwendig ist auch die Einsichtnahme in das **Grundbuch**. Die erforderlichen Grundbuchsauszüge können von einem Rechtsanwalt elektronisch abgefragt werden. Der Grundbuchsauszug enthält die Rechte und Beschränkungen, die für eine Liegenschaft eingetragen sind. Dem Lastenblatt können allfällige auf der Liegenschaft haftende Belastungen wie zum Beispiel Pfandrechte, Dienstbarkeiten (Servituten), Belastungs- und Veräußerungsverbote sowie Vor- und Wiederkaufsrechte entnommen werden.

Im Zuge der Errichtung des **Kaufvertrages** sind auch die Fragen zu den für die Parteien jeweils anfallenden Gebühren und Steuern sowie die Kosten für den Energieausweis zu erörtern. Der Verkäufer hat den Erlös aus der Veräußerung einer Immobilie zu versteuern (Immobilienertragsteuer). Der Käufer hingegen hat die Grunderwerbsteuer abzuführen. Für die Eintragung des Eigentumsrechtes in das Grundbuch ist außerdem die gerichtliche Eintragungsgebühr zu bezahlen.

Die Beauftragung eines Rechtsanwaltes mit der Erstellung des Kaufvertrages stellt eine professionelle Abwicklung sicher und sorgt dafür, dass sämtliche damit zusammenhängenden rechtlichen Fragen geklärt werden.

Foto: MEV

Dr. Zsizsik & Dr. Prattes Rechtsanwälte OG
Hauptplatz 23, 8600 Bruck/Mur
Tel.: +43 3862 51 317
www.zsizsik-prattes.at

SCHÖGGL
Heizungstechnik und Bad-Design
Ges.m.b.H.
HOCHSCHWAB meister
Biomasse
8641 St. Marein/Mzt. Tel.: 0 3864 / 2224
8625 Turnau 150 Tel.: 0 3863 / 24242
8630 Mariazell Tel.: 0 3882 / 20024
www.schoeggl-installationen.at

v.l.n.r.: GK[in] Yvonne Zapf, Vizebgm. Berthold Strobl, Bgm. Stefan Hofer, Josef Diepold

Innovative Kooperation zwischen **Gemeinde Turnau** und **Autohaus Diepold**

Turnau Mobil

In Kooperation mit dem örtlichen Autohaus Diepold führt die Marktgemeinde Turnau im nächsten halben Jahr ein Pilotprojekt zur e-Mobilität durch.

Ein VW e-Golf wird mittels Carsharing durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Dieses Fahrzeug ist via App für die Bevölkerung buch- und nutzbar.

Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer und Autohaus-Chef Josef Diepold erklärten, dass dadurch neue Wege der Fortbewegung ohne eigenen PKW eröffnet werden und ein Beitrag zu einer sauberen Umwelt sowie für mehr Klimaschutz geleistet werden soll. Das Modell zielt auf die modernen Mobilitätsbedürfnisse ab, ist kostengünstig und hilft mit, den ökologischen Fußabdruck der Gemeinde zu verbessern.

Wie funktioniert e-Carsharing für die Nutzer?

- Die Abwicklung läuft über die FReD-App.
- Diese ist kostenlos downloadbar (www.fred-fahren.at)
- Eine einmalige Registrierung ist notwendig.
- Die Führerscheindaten müssen direkt beim Einrichten der App bekannt gegeben werden.
- Die Zahlungsmethode kann online ausgewählt werden.
- Anschließend kann man das Fahrzeug für den gewünschten Zeitraum auswählen und direkt buchen.

Das e-Fahrzeug muss von den Nutzern an der e-Ladestation der Marktgemeinde im Ortszentrum abgeholt und wieder zurückgegeben werden.

Die Tarife für das Fahrzeug werden durch die **Marktgemeinde Turnau finanziell für die Pilotprojektphase gestützt** und können damit in diesem Zeitraum (bis November 2021) um 50 Prozent reduziert werden.

Demnach ergeben sich von Mai bis November 2021 folgende Tarife:

Preise (brutto)

Preis pro Stunde	€ 4,90
Pauschale für 3 h	€ 13,90
Pauschale für 7 h	€ 31,90
Pauschale für 24 h	€ 39,90

Erklär-Video e-Car-sharing

Trinkwasserversorgung in Turnau wird nachhaltig abgesichert:

Sanierter Hochbehälter Sebastiani ging ans Netz

Mit 15. April ging der sanierte Trinkwasser-Hochbehälter Sebastiani in der Marktgemeinde Turnau ans Netz. Rund 60 Objekte können damit nun versorgt werden. Unter anderem wurden Betonsanierungsarbeiten in den Innenbereichen und Erneuerungsarbeiten bei den Zubringerleitungen durchgeführt, eine neue Visualisierungssoftware installiert und eine UV-Anlage als Desinfektionsanlage in den Hochbehälter eingebaut. Im heurigen Jahr wird zudem auch noch der Trinkwasser-Hochbehälter im Ganigraben erneuert werden. Rund 170.000 Euro betragen die Gesamtkosten für diese beiden Projekte.

Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, Vizebürgermeister Berthold Strobl und Gemeindekassierin Yvonne Zapf freuen sich unisono, dass mit diesen Vorhaben und den Trinkwasser-Hochbehältern im Maurergraben und in Göriach, die in den letzten Jahren errichtet wurden, die Trinkwasserversorgung in Turnau für die nächsten Jahrzehnte abgesichert ist.

Inklusive der sanierten Behälter beträgt die Gesamtspeicherkapazität der Trinkwasserhochbehälter in Turnau rund 540 m³, davon entfallen auf den Hochbehälter Sebastiani 66 m³ und auf den Behälter im Ganigraben 80 m³.

v.l.n.r.: Bgm. Stefan Hofer, Wassermeister Robert Peyrl und Vizebgm. Berthold Strobl

Trinkwasserversorgung in Turnau bei Stromausfall („Blackout") sichergestellt!

Die Trinkwasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Turnau (vier Quellen, fünf Hochbehälter) sind so konzipiert, dass im Falle eines längerwährenden Stromausfalls die Haushalte trotzdem mit Trinkwasser versorgt werden können. Auch wenn die Drucksteigerungsanlage in Göriach vorübergehend (bis zur Notstromversorgung) nicht verwendet werden kann, steht trotzdem Trinkwasser zur Verfügung.

ELEKTROTECHNIK
KAMMERHOFER
ETK

Erfahrung
Technik
Kompetenz

Unser Team steht
Ihnen zur Seite.

8625 Turnau 18a
Tel.: 03863 / 23 20
Mobil: 0664 / 311 83 08
etk.kammerhofer@aon.at

Unsere Herzen
schlagen für das Bauen.

BAUUNTERNEHMUNG GRANIT GRAZ

Bienensteinstraße 1a
8600 Bruck a.d. Mur
T 03862 / 53073
bruck@granit-bau.at

granit-bau.at

SCHNÄPPCHENJÄGER oder BETRUGSOPFER?

Die goldenen Regeln des Online-Shoppings

KAUFEN SIE VON VERTRAUENSWÜRDIGEN QUELLEN

Recherchieren Sie Onlineshops genau bevor sie dort eine Erstbestellung durchführen bzw. nutzen Sie vertraute Shops.

PRÜFEN SIE BEWERTUNGEN

Besonders bei unbekannten Shops und Einzelanbietern auf Marktplätzen.

PRÜFEN SIE LAUFENDE KOSTEN

Bevor Sie Ihre Kartendaten zur Zahlung einer fortlaufenden Dienstleistung über das Internet angeben, überprüfen Sie wie Sie den Vertrag kündigen können.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER DATENTRANSFER GESICHERT IST

Nutzen Sie HTTPS- und SSL-Verschlüsselungsprotokolle, wenn Sie online sind. Denken Sie stets daran: Das Vorhängeschloss-Symbol allein ist nicht gleichbedeutend mit einer seriösen Webseite.

ÜBERLEGEN SIE GENAU BEVOR SIE BEZAHLEN

Vergewissern Sie sich, dass Ihnen die Risiken des Online-Shoppings bekannt sind.

NUTZEN SIE KREDITKARTEN FÜR DEN ONLINE-EINKAUF

Die meisten Kreditkarten haben einen starken Kundenschutz. Ihr Kartenausgeber unterstützt Sie, sollten Sie betrügerischen Bestellungen erlegen sein.

HEBEN SIE ALLE DOKUMENTE BEZÜGLICH DES ONLINE-EINKAUFS AUF

Diese werden evtl. benötigt, um die Geschäftsbedingungen des Kaufs zu prüfen oder um zu beweisen, dass Sie die Ware bezahlt haben.

SENDEN SIE KEIN GELD AN FREMDE

Wenn Sie einem Fremden auf der Straße kein Geld geben würden, tun Sie dies auch nicht im Internet. Wenn möglich, behalten Sie sich vor erst nach Erhalt der Ware zu zahlen.

SENDEN SIE NIEMALS IHRE KARTENDATEN PER E-MAIL

Senden Sie nie eine Fotokopie Ihrer Karte, Ihre Kartennummer, PIN oder andere Angaben zur Karte per E-Mail.

KEIN KAUF? KARTE NICHT HINTERLEGEN

Wenn Sie nichts kaufen, geben Sie Ihre Kartendaten weder an, noch speichern Sie diese.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ZAHLUNGSSICHERHEIT DER WEBSEITE

Nutzen Sie nur Webseiten zum Online-Shopping, die vollständige Authentifizierungssysteme verwenden (z. B. Verified by Visa/ MasterCard Secure Code).

EUROPOL EC3 European Cybercrime Centre

Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt

#BuySafePaySafe

AK informiert: Arbeitsunfall – Freizeitunfall

Ein Arbeitsunfall ist von privaten Freizeit- oder Verkehrsunfällen zu unterscheiden. Um einen Arbeitsunfall handelt es sich, wenn der Unfall im Zuge einer beruflichen Tätigkeit erfolgte. Dazu zählt auch der Weg von und zur Arbeit. Verständigen Sie in jedem Fall unverzüglich Ihren Arbeitgeber.

Bei der beruflichen Tätigkeit gelten alle Unfälle als Arbeitsunfall

- ➔ am Arbeitsplatz, welche durch die Arbeitstätigkeit verursacht werden bzw. wenn die Schädigung überwiegend auf den Arbeitsunfall zurückzuführen ist.
- ➔ auf dem Weg vom Arbeitsplatz zum Mittagessen und zurück.
- ➔ auf dem direkten Weg zur und von der Arbeit oder Ausbildungsstätte. Auch Fahrgemeinschaften sowie einmal monatlich der Weg zur Bank (welche, das muss in der Firma bekannt sein) sind geschützt.
- ➔ auf dem direkten Weg von zuhause oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte zum Arzt und zurück (allerdings nur dann, wenn dem Arbeitgeber die Adresse des Arztes bekannt ist).
- ➔ auf dem direkten Weg zu einem Kindergarten, einer Kindertagesstätte, zur Schule, zur Unterbringung der Kinder in fremde Obhut und zurück in die Arbeit oder nach Hause.
- ➔ bei Inanspruchnahme von Interessenvertretungen oder Berufsvereinigungen (wie etwa AK oder ÖGB).
- ➔ beim Besuch berufsbildender Kurse. Ausgenommen sind jedoch Seminare, die eine Steigerung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit oder die Vermittlung von Allgemeinwissen ohne direkten beruflichen Zusammenhang zum Inhalt haben – auch wenn sie während der Arbeitszeit besucht werden.

Vergewissern Sie sich, ob von den beteiligten Stellen (Arbeitgeber, behandelnder Arzt, Krankenhaus) eine Unfallmeldung an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) geschickt wurde.

Für allfällige Fragen stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung:
Tel: 05-7799-3111
E-Mail: bruck-mur@akstmk.at

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova-Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension – Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Maut-Ermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO-Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

Speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:

KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60

- 29.07.2021
- 26.08.2021
- 30.09.2021
- 28.10.2021
- 25.11.2021

jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr

Nur nach telefonischer Voranmeldung.

Behindertenberatung von A bis Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige.

Voranmeldung bis spätestens 12 Uhr am vorherigen Arbeitstag ist notwendig:

- 0664/1474706
- 0664/1474704
- 0316/82912171

Mund-Nasen Schutz ist zu verwenden, ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Behindertenberatung von A bis Z

Wielandgasse 14–16, 3. Stock
8010 Graz
0664 / 147 47 06 oder 0664 / 147 47 04
www.behindertenberatung.at

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

Immobilienertragsteuer – Gefahr der Nachversteuerung im Umwidmungsfall!

Im Jahr 2012 wurde in Österreich eine Steuerpflicht für Einkünfte aus **„privaten Grundstücksveräußerungen“** eingeführt (ImmoESt), wobei es bestimmte Ausnahmen gibt (am wichtigsten die sogenannte „Hauptwohnsitzbefreiung“).

Steuerpflichtig ist dabei in der Regel der Differenzbetrag zwischen den Anschaffungskosten samt Anschaffungsnebenkosten (abgestellt wird auf den letzten entgeltlichen Erwerb) und dem aktuellen Veräußerungserlös. Der Steuersatz beträgt grundsätzlich pauschal 30 % der Bemessungsgrundlage.

Zur Berechnungserleichterung im Hinblick auf Grundstücke, deren letzter entgeltlicher Erwerb vor dem 31.03.2002 (in Sonderfällen der 31.03.1997) liegt, besteht bei solchen Fällen die Möglichkeit, die Besteuerung auch nach folgendem System vorzunehmen:

- Pauschale Besteuerung mit 4,2 % des Veräußerungserlöses.
- Pauschale Besteuerung mit 18 % des Veräußerungserlöses, wenn das Grundstück nach dem 31. Dezember 1987 „umgewidmet“ worden ist. Als „Umwidmung“ gilt eine Änderung der Widmung, die nach dem letzten entgeltlichen Erwerb stattgefunden hat und die erstmals eine Bebauung ermöglicht, die in ihrem Umfang im Wesentlichen der Widmung als Bauland oder Baufläche entspricht.

Achtung: Erfolgt eine derartige Umwidmung innerhalb von 5 Jahren nach der Veräußerung, kann es zu einer nachträglichen Erhöhung des Steuersatzes von 4,2 % auf 18 % kommen (Nachversteuerung)!

Um nicht in vermeidbare Fallen zu tappen, ist es ratsam, sich vor Vertragsabschluss entsprechend beraten zu lassen, idealerweise unter Einbeziehung Ihres Steuerberaters. Sie erreichen uns unter **03862/28 800-0** oder **office@notariat-kapfenberg.at**. Auf Wunsch stehen wir Ihnen auch **telefonisch** und/oder via **Videokonferenz** zur Verfügung!

MÜHL.SCHWAB
ÖFFENTLICHE NOTARE

Corona-Teststation startete Betrieb in Turnau

Auf Initiative unseres Turnauer Bürgermeisters erhielt unsere Region eine Corona-Teststation des Landes Steiermark. Diese startete mit 25. März 2021 ihren Betrieb im Mehrzwecksaal Turnau. Dort kann man sich jeden Donnerstag von 8 bis 18 Uhr kostenlos auf COVID-19 testen lassen. Jeden Dienstag wird in Aflenz getestet, jeden Samstag in Thörl. Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, Vizebürgermeister Berthold Strobl und Gemeindekassierin Yvonne Zapf schauten am ersten Testtag bei der Station vorbei und freuen sich, dass damit die Testmöglichkeiten in der Region stark verbessert werden konnten.

Seit 5. April 2021 sind die Testmöglichkeiten beim Turnauer Hausarzt Dr. Norbert Kroißenbrunner ebenfalls gratis. Jeden Montag, Dienstag und Freitag kann man sich bei Dr. Kroißenbrunner testen lassen.

Marktgemeinde Turnau stellte zahlreiche Leistungen in Krise auf

Insgesamt hat sich die Marktgemeinde Turnau bemüht, durch zahlreiche Maßnahmen unsere Bevölkerung gut durch die Krise zu bringen. Die kostenlosen FFP2-Masken, das Einkaufsservice, Förderungen für unsere Gastronomie-Betriebe, eine Gutscheinaktion sowie die Kostenübernahmen bezüglich Musikschule und Kindergarten können hier als Beispiele genannt werden.

Wir begrüßen unseren Nachwuchs!

Paul Trippl

Anna Fellner mit großer Schwester Luisa

Luis Fladl mit seinem Bruder Bernd

Theresa Rossmann mit Ihren Geschwistern Verena und Maximilian

Es haben geheiratet!

Iris Hausner-Wagner und Wolfgang Hausner

Regina und Ernst Strohmenger

In der Kirche Seewiesen-St. Leonhard feierten am **24. April 2021** vier Ehepaare, die allesamt am 24. April geheiratet hatten, ihre Hochzeitsjubiläen und somit insgesamt 168 gemeinsame Jahre. Die Feier, die Pfarrgemeinderätin Silvia Schuster organisiert hatte, wurde von Pfarrer Anton Novinscak aus Graz zelebriert. Bürgermeister Stefan Hofer war bei der Feier mit dabei, würdigte den langjährigen Zusammenhalt der Familien und spendierte Blumen für die Jubilare. An der Orgel begeisterte Mark Horvath von der Basilika in Mariazell.

Die Jubelpaare:

50 Jahre, Rosi & Rudolf **Sattelhacker**, Thal/Turnau

50 Jahre, Marija & Johann **Kohlhofer**, Gußwerk

40 Jahre, Traude & Johann **Glitzner**, Mariazell/Gußwerk

28 Jahre, Silvia & Walter **Schuster** aus Seewiesen

v.l.n.r.: Bgm. Hofer, Schuster, Sattelhacker, Pf. Novinscak, Glitzner, Kohlhofer, Christine Schenk

Unterstützung für alle, die Hilfe brauchen

Die Marktgemeinde Turnau bietet wieder eine Vielzahl an Förderungen.

Schulstartgeld wurde auch heuer wieder ausbezahlt

Im heurigen Schuljahr wurde wieder ein Schulstartgeld (Schülergutschein) als freiwillige Leistung der Marktgemeinde Turnau für jedes schulpflichtige Kind zwischen dem ersten und neunten Schuljahr ausbezahlt. Diese Förderung soll den Erwerb von Schulunterrichtsmitteln unterstützen und wird in Form eines Gutscheins gewährt.

Die Marktgemeinde Turnau hilft bei der Finanzierung des Studiums

Im diesjährigen Studienjahr zahlt die Marktgemeinde Turnau wieder eine Förderung in der Höhe von 50 Euro / Semester an Studierende aus, die ihren Hauptwohnsitz in Turnau haben. Fachhochschul-Studierende müssen einen aktuellen Studienerfolgsnachweis vorlegen, Studierende anderer Institutionen müssen den Bezug der Familienbeihilfe sowie einen Studienplan nachweisen. Weitere Infos gibt's im Marktgemeindeamt Turnau.

Jugendarbeit der Turnauer Vereine wird unterstützt

Vereine und Organisationen, die Jugendarbeit leisten, erhalten, je nach Anteil an Jugendlichen im Verein bzw. in der Organisation, eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde bei der Benutzung des Mehrzwecksaals. Details zu dieser Förderung sind im Gemeindeamt verfügbar.

Sozialfonds

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindekassierin spenden einen Teil ihres Gehalts für den Kauf von Einkaufsgutscheinen. Diese können bei entsprechendem Bedarf schnell und unbürokratisch von der Turnauer Bevölkerung im Gemeindeamt abgeholt werden.

Windelgutscheine

Turnau erfreut sich Jahr für Jahr über eine hohe Geburtenrate. Zahlreiche Jungfamilien leben in unserer Gemeinde und sorgen dafür, dass die Bevölkerungsanzahl Turnaus ständig steigt. Um die Turnauer Jungfamilien zu unterstützen, sind Windelgutscheine für alle erhältlich. Eltern aus Turnau erhalten somit 10 Restmüllsäcke im Jahr bis zum 3. Lebensjahr ihres Kindes gratis zur Verfügung gestellt. Jene Eltern, die Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) verwenden, erhalten aliquot Turnauer Einkaufsgutscheine.

Tankgutscheine für Eltern der Kindergartenkinder

Als Ersatz für den ehemaligen Kindergartenbus gewährt die Marktgemeinde Turnau Tankgutscheine für Eltern aus den Ortsteilen Au, Seewiesen, Göriach, Stübming und Thal, die ihre Kinder mit dem Privat-PKW zum Kindergarten bringen und deren Hauptwohnsitz in Turnau ist. Die Höhe der Unterstützung ist abhängig von der Entfernung zum Kindergarten.

Taxigutscheine für Jugendliche

Für Jugendliche im Alter von 15 bis 26 Jahren (SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge), die ihren Hauptwohnsitz in Turnau haben, sind im Marktgemeindeamt Taxigutscheine erhältlich. Nähere Infos im Bürgerbüro Turnau.

Taxigutscheine für Senioren

Seit 1. Juli 2017 stellt die Marktgemeinde Turnau Gutscheine für Taxifahrten den Turnauer Senioren als zusätzliche Förderung zur Verfügung. Diese Gutscheine können bei möglichen Einkaufsfahrten, Fahrten zum Arzt etc. eingelöst werden.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Turnau
- Mindestpension mit Ausgleichszulage oder
- vollendetes 65. Lebensjahr und Bezug der Mindestsicherung
- Personen mit einem Behindertenpass des Sozialministeriums, ab 60 % Invalidität

Die Taxigutscheine können halbjährlich im Wert von 25 Euro gegen Vorlage der erforderlichen Unterlagen im neuen Bürgerbüro im Erdgeschoß abgeholt werden.

Eigenheimförderung

Jeder Eigenheimerrichter bzw. Errichter von Wohnraum-Zubauten kann bei der Marktgemeinde Turnau um eine Bauförderung ansuchen. Diese beträgt (abhängig von der Größe des Eigenheimes) bis zu 1.100 Euro. Errichter von Eigentumswohnungen werden mit 363 Euro gefördert. Nähere Informationen bzw. entsprechende Anträge sind im Gemeindeamt erhältlich.

Förderung von Solaranlagen und Photovoltaik

Die Förderung für die Errichtung von Sonnenkollektoren beträgt 30 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche, höchstens aber 500 Euro pro Anlage. Die Förderung wird auf Antrag gewährt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Förderungen von Biomasseheizungen

Biomasseheizungen werden pauschal einmalig mit 290,69 Euro (Pellets-/Hackschnitzelheizungen) bzw. mit 218,02 Euro (Gebläsestückholzheizungen) gefördert. Die Förderung wird gewährt, wenn den geltenden Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark entsprochen wird. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht.

Förderung für Turnauer Landwirte

Für die Besamung von Rindvieh gewährt die Marktgemeinde Turnau einen Zuschuss von 22 Euro je Besamung. Insgesamt stehen knapp 30.000 Euro dafür zur Verfügung.

Termine: Sprechstunden im Bürgerbüro

Polizei

(nur nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863 / 2111-15):

- Donnerstag, 08.07.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 12.08.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 09.09.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 14.10.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 11.11.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Donnerstag, 16.12.2021, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Notariat Kapfenberg

(nur nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863 / 2111-15):

- Donnerstag, 05.08.2021, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Donnerstag, 02.09.2021, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Donnerstag, 07.10.2021, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Donnerstag, 04.11.2021, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
- Donnerstag, 02.12.2021, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

AK Steiermark:

(nur nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863 / 2111-15):

- Freitag, 09.07.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag, 13.08.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag, 10.09.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag, 08.10.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag, 12.11.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Freitag, 10.12.2021, 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Prävention/Kommunikation Mag. Elke Ferstl:

Präventionsberatung (bei Stress und hohen beruflichen Anforderungen) sowie Kommunikationsberatung (für Vereinsmarketing, Neugründer, Selbständige).

Nur nach Voranmeldung bei Elke Ferstl, Mobil: 0676 / 6101477

- Donnerstag, 08.07.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Donnerstag, 02.09.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Donnerstag, 07.10.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Donnerstag, 11.11.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Donnerstag, 09.12.2021, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sozialberatung des Landes Steiermark

Individuelle Beratung und Unterstützung für Menschen, die Mindestsicherung beziehen oder Hilfe zur Überwindungen einer aktuellen finanziellen oder sozialen Notlage suchen

(nur nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863 / 2111-15):

- Mittwoch, 04.08.2021, 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 06.10.2021, 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
- Mittwoch, 01.12.2021, 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Zsizsik & Dr. Prattes

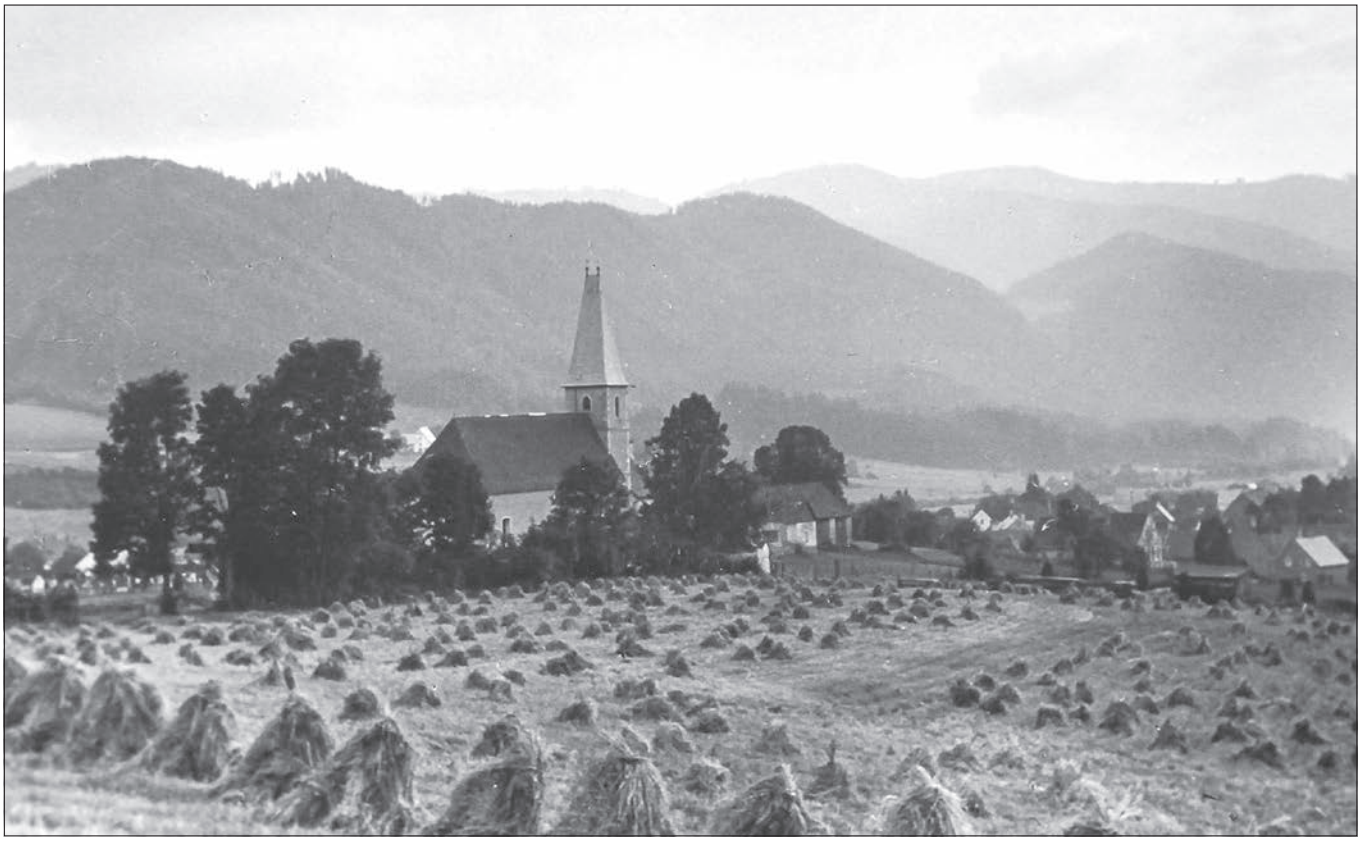
Erstauskunft / Erste Anwaltliche Auskunft

(nur nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863 / 2111-15):

- Montag, 05.07.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 19.07.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 02.08.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 16.08.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 30.08.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 13.09.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 27.09.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 11.10.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 25.10.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 08.11.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 22.11.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Montag, 06.12.2021, 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Turnau einst & jetzt

Bild von Gerhard Aigner, fotografiert von Günther Breidler



www.hoze-bau.at
HÖLBLINGER
HOCH- & TIEFBAU
QUALITÄT
SEIT 1881
BESTEHT
BAUSTOFFE FENSTER
ZEFFERER
Schlüsselfertig oder Ausbaustufe
Ziegel- oder Holz-Systembau

v.l.n.r.: Bürgermeister Hofer, Ehrenbürgerin Breidler, Vizebürgermeister Strobl

Langjährige Schulleiterin wurde für ihr Engagement besonders gewürdigt.

Erika Breidler wurde Turnauer Ehrenbürgerin

Kurz vor Weihnachten wurde die langjährige Turnauer Schulleiterin Erika Breidler nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss zur Ehrenbürgerin der Marktgemeinde Turnau ernannt. 21 Jahre war Breidler als Direktorin der Volksschule Turnau tätig - damit ist sie die bisher am längsten aktive Schulleiterin von Turnau. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler wurden durch sie auf den weiteren Lebensweg vorbereitet. Die Begeisterung für die Tätigkeit im Schuldienst hat sie an ihren Sohn und ihre Enkelsöhne weitergegeben, die ebenfalls den Lehrerberuf ergriffen haben. Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, der gemeinsam mit Vizebürgermeister Berthold Strobl die Verleihung durchführte, betonte, dass sie trotz ihres hohen Alters bis heute im öffentlichen Leben von Turnau präsent und eine prägnante Persönlichkeit unserer Gemeinde ist, er gratulierte herzlich zur Auszeichnung.

In Turnau steht heuer wieder ein Maibaum

Trotz Pandemie-Zeiten steht heuer wieder in guter Tradition ein Maibaum auf dem Turnauer Hauptplatz.

Ein großer Dank gebührt der Landjugend Turnau für die Organisation, Familie Aigner für die Spende des Maibaumes sowie der Firma Tscherntschitsch für das Aufstellen des Baumes.

Natürlich wurden alle behördlich vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten.

Handschuhtragen in Seewiesen

Traditionell fand am Samstag vor dem dritten Fastensonntag in der Kirche St. Leonhard die Wallfahrt Handschuhtragen, das „z'ruckbringen" statt. Pfarrer Herbert Kernstock zelebrierte die Messe. Bürgermeister Hofer nahm an der würdigen Feier teil, zu der Gläubige aus Nah und Fern kamen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 15.30 – 18.00 Uhr
Tel: 03861/23 53
www.fleischerei-aigner.at

Kindergarten Turnau

Mit 48 Kinder gingen wir durch dieses von Hochs und Tiefs und Corona geprägte Kindergartenjahr.

Uns ist wichtig, dass die Kinder in ihren sensiblen Entwicklungsphasen Stabilität und Vertrauen finden und ihnen wiederkehrende Rituale und bekannte Tagesabläufe Sicherheit bieten. Eine gesunde Entwicklung kann nur dort stattfinden, wo ich mich wohlfühle. Auch wenn es keine Feste im Außenbereich gab, feierten wir im Kindergarten ein Faschingsfest mit lustigen Spielen, selbst gestaltetem Kasperltheater und eigener Verkleidung. Auch das Osterfest wurde gefeiert und die Suche des selbst gebastelten Osternestes durfte nicht fehlen.

Durch unsere Vielfältigkeit an Aktivitäten und Angeboten (Wald, Musik, Bewegung, Sprache, Rhythmik, …) bieten wir den Kindern oft Neues und einen abwechslungsreichen, bewegten Kindergartenalltag.

Leben ist Bewegung – Bewegung ist Leben. Wer Bewegung unterlässt, nimmt den Kindern vielfältigste Erfahrungen in jeglichen Bereichen und verhindert Entwicklung. Bewegung hält fit, Bewegung gleicht aus, Bewegung vernetzt uns, Bewegung stärkt – deswegen gibt es jeden Tag Bewegung im Turnsaal, Garten oder im Wald. Die Bewegungsempfehlung für Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren liegt bei +3 Std./Tag. In Relation sollte die Zeit vor Bildschirmen für Kleinkinder (ab 2 Jahre – Vorschulalter) max. 30 min/Tag betragen.

Wir wünschen allen erholsame Sommertage und den 15 Schulanfängern einen guten Start ins Schulleben.

Diplomierte Hebamme **Ursula Grabner:** professionelle Hilfe für Jungfamilien

Seit über 20 Jahren bin ich bei uns im Raum Bruck-Mürzzuschlag als Hebamme unterwegs und biete professionelle Hilfe für Jungfamilien an.

Viele Mütter verlassen bereits in den ersten Tagen nach der Geburt das Krankenhaus. Mein Schwerpunkt liegt daher in der Wochenbettbetreuung, denn gerade am Anfang wird vielfach noch fachliche Unterstützung und Hilfeleistung für die neuen Herausforderungen mit dem Baby benötigt. Neben den routinemäßigen Untersuchungen wie Gewichtskontrolle und Nabelpflege, stehe ich den Müttern bei Stillproblemen, Neugeborenengelbsucht oder Babypflege mit praktischen Tipps und Tricks zur Seite. Diese Leistungen werden durch meinen Kassenvertrag von der Krankenkasse übernommen.

Neben der Wochenbettbetreuung biete ich vor der Geburt an:

- ➔ Sprechstunde
- ➔ Mutter-Kind-Pass-Beratung ab der 18. Schwangerschaftswoche

- ➔ Geburtsvorbereitungskurs
- ➔ Schwangerschaftsturnen
- ➔ Akupunktur und Taping

Meine Unterstützung nach der Geburt:

- ➔ Stillberatung
- ➔ Mutter-Kind Treffen („Mama-Café“)
- ➔ Babymassage
- ➔ Rückbildungsgymnastik
- ➔ Akupunktur, Laser und Taping
- ➔ Milchpumpenverleih

Nach telefonischer Voranmeldung bin ich **Dienstag nachmittags** in den Räumlichkeiten der **Hochschwabpraxis** mit folgenden Leistungen für euch da:

- ➔ Anmeldung für die Wochenbettbetreuung
- ➔ Mutter-Kind-Pass-Beratung
- ➔ Hebammensprechstunde
- ➔ Akupunktur, Laser und Taping

Anmeldung:

www.grabner.hebamio.at/anmeldung oder telefonisch: 0664 2231415

Weitere Infos findet ihr auf meiner Website **www.hebamme-grabner.at** oder auf Instagram: @hebamme_ursula_grabner

Kinder sind unsere Zukunft und unser größtes Glück!

Der **Beruf der Tagesmutter** oder des Tagesvaters ist zukünftig nicht mehr wegzudenken. Gerade frühkindliche Betreuung wird nicht nur für immer mehr Eltern von großer Bedeutung, sondern auch für unsere Gesellschaft.

Eine individuelle, bedürfnisorientierte und vor allem liebevolle Betreuung für Kinder unterschiedlichen Alters bietet unsere Betriebstagesmutter in Turnau, **Nina Verhas**. Neben jeder Menge Spaß erleben Kinder in dieser familiären Gruppe ein hohes Maß an Geborgenheit und Gemeinschaft.

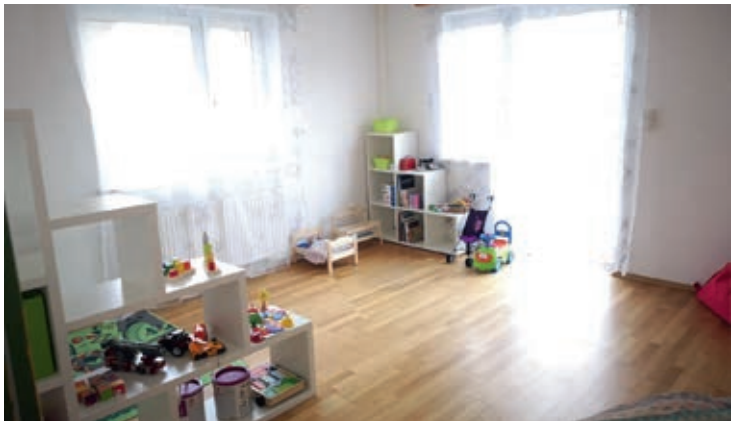
Elternträume werden erfüllt, denn Frau Verhas bietet höchste Flexibilität und versucht bezüglich den Betreuungszeiten jegliche Wünsche von Seiten der Eltern zu berücksichtigen. Die Kinder sind bestens aufgehoben und Eltern können beruhigt ihren Arbeitsalltag bewältigen.

Unter dem Motto unseres Leitbilds „Schön, dass du da bist! JEDES Kind ist willkommen!“ bieten wir Ihren Kindern die bestmögliche Betreuung und Ihnen als Eltern die wichtigsten Informationen.

Das Leben ist bunt und vielfältig, und genauso erleben es die Tageskinder bei unserer Tagesmutter. Frau Verhas achtet auf „ihre“ Kinder und deren individuelle Entwicklungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit. Der Tag wird nach und mit den Kindern gestaltet. Es wird gemeinsam gegessen, gebastelt, gemalt, gespielt und musiziert. Ein großes Hauptaugenmerk richtet Frau Verhas auf die Bewegung an der frischen Luft. Die Gemeinde Turnau ist geradezu prädestiniert für Ausflüge und Spaziergänge in der Natur. An so manchen herrlichen Tagen erleben die Kinder die Natur hautnah und können ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

„Wenn sich die Kinder bei mir wohlfühlen und ich ihr Lachen höre, ist das das größte Geschenk für mich,“ erzählt Frau Verhas mit Begeisterung. Die Betriebswohnung bietet ausreichend Platz für alle Aktivitäten und der Außenbereich lädt nicht nur zum Spielen im Sandkasten ein. Die Kinder können sich frei bewegen und sich jederzeit ausrasten, wenn sie müde werden.

Liebe Eltern, ihr wertvollster Schatz ist bei unserer Tagesmutter Frau Verhas bestens aufgehoben!



Nina Verhas

Neben der Leidenschaft zu meinem Beruf und der Begeisterung, mit Kindern arbeiten zu dürfen und kreativ sein zu können, verbringe ich sehr gerne meine Freizeit in der Natur und mit Tieren.

Volkshilfe Sozialzentrum Mürzzuschlag
Bereichsleiterin Kinderbetreuung:
Elke Danninger, BA
Tel.: 03852-6688
elke.danninger@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe. kids

Aktion zum **Weltmilchtag**

In den letzten Jahren besuchten wir, die Turnauer Bäuerinnen, immer die 1. Klasse der Volksschule. Dabei zeigten wir den Kindern, **wie wichtig und wertvoll heimische, regionale Lebensmittel sind**. Die Kinder waren stets mit Begeisterung dabei. Heuer war es coronabedingt leider nicht möglich, diese Aktion durchzuführen. Trotzdem wollten wir in irgendeiner Weise die Themen regionale Lebensmittel und heimische Landwirtschaft in die Schule bringen. Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni wurden deshalb an alle Kinder der Volksschule Turnau ein **Fruchtjoghurt der Familie Grammelhofer** aus Döllach/Aflenz verteilt. Die Kinder freuten sich und ließen es sich schmecken. Zusätzlich gab es noch Infomaterial für den Unterricht. Wir hoffen, dass es nächstes Schuljahr wieder möglich ist, die Kinder persönlich über die Vielfalt der Landwirtschaft zu informieren.

Gedicht von Maria Schneider

Sommerfreuden in Coronazeit (Akrostichon)

S chon am Morgen zeigt sich der Himmel von
O sten her im Strahlenkranz der Sonne und
M anifestiert uns ihre herrlich strahlende
M acht. Es ist Zeit für den wohlverdienten
E rholungsurlaub, doch heuer ist alles anders.
R eisevorbereitungen sind passee, denn
F ür den Urlaub sind aus vielen Ländern
R eisewarnungen angesagt, Corona hat ganz
E uropa in Chaos versetzt, Grenzen gesperrt
U nd uns ermahnt, dass wir endlich auch
D isziplinierd alle uns aufgetragenen
E inschränkungen einhalten, um endlich
N achzudenken, dass unser Land keine

I nsel der Seligen ist, in Zukunft unsere
N atur wieder mehr schätzen und die

C hance auf eine für nächste Generationen
O zonarme und gesunde Welt zu hinterlassen.
R eihen wir uns weiterhin mit Menschenverstand
O bjektiv in das Pariser Klimaabkommen und
N ehmen in Zukunft unsere eigene Heimat
A ls Urlaubsdomizil wieder mehr ins
Z entrum unserer Verantwortlichkeit, denn
E ines ist ganz sicher, dass Österreich ein
I deales Urlaubsland ist, ob in den Bergen oder zum
T otal entspannen in der Wein- oder Thermenregion.

Öffentliche Bücherei
der Marktgemeinde Turnau

Herzlich Willkommen in der Digitalen Bibliothek!

Bücher, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Videos & Musik kostenlos ausleihen anstatt einzeln kaufen!

Als Mitglied der öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde Turnau können Sie alle Vorteile der Digitalen Bibliothek des Landes Steiermark nutzen.
Mittlerweile stehen rund 49.000 eBooks, eAudios, ePapers, eMagazine, eVideos & eMusic zur kostenlosen Ausleihe bereit.
Das digitale Entlehnen funktioniert ganz einfach, indem die Inhalte mit den Zugangsdaten (die Sie von der Gemeinde erhalten) über das Internet auf das private Endgerät wie PC/eBook-Reader/Tablet/Smartphone heruntergeladen werden.

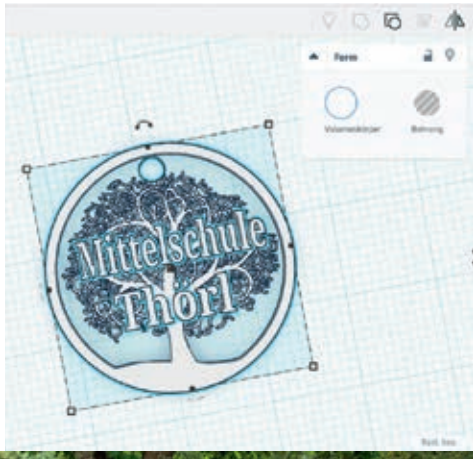
Digitale Bibliotheken bieten uns viele Vorteile:

- ➔ Das Ausleihen ist zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich, wir sind nicht an die Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei gebunden.
- ➔ Auf Reisen ist ein eBook viel praktischer als eine schwere gedruckte Ausgabe.
- ➔ Oft lesen wir ein Buch nur einmal und landet dann im Regal, beim Ausleihen schonen wir die Ressourcen.

Nutzen auch Sie dieses großartige Angebot, die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro (Tel. 03863/2111) der Marktgemeinde informieren Sie gerne!

DigiBib Steiermark

MS Thörl: **Ganz schön ʇsnɟ dɐɹ ʞdoʞ gestellt**



Schichtbetrieb, Videokonferenzen, Telefongespräche, edhu, Mails, Erklärvideos, Online-Abgaben, Betreuung in der Schule – der Schulalltag im Schuljahr 2020/2021 wurde ganz schön auf den Kopf gestellt und forderte alle. Aber es forderte nicht nur – es wurde auch im großen Maße gefördert.

Digital sind unsere Schülerinnen und Schüler top aufgestellt, auch weil die Mittelschule Thörl bereits lang vor Corona das digitale Lernen ausgebaut hat – so haben alle SchülerInnen eigene Mailadressen, es stehen genügend Computer, Tablets und Laptops zur Verfügung, WLAN für Lehrpersonal und auch ein eigenes SchülerInnen-WLAN ist selbstverständlich. Und mit nächstem Schuljahr werden nun auch die 1. Klassen und die 2. Klassen mit eigenen Notebooks ausgestattet, um damit den Unterricht zu ergänzen.

Aber nicht nur das: Mit diesem Schuljahr wurde der Standort der Mittelschule Thörl mit einem neuen Bildungspaket massiv gestärkt – so wird z.B. in den Hauptfächern in Klein(st)gruppen mit durchschnittlich 12 SchülerInnen unterrichtet. Individuelles Lernen und Coaching ist damit garantiert. Und vor allem die AHS-Gruppen haben sich bewährt – hier wird auf „Gymnasium-Niveau" unterrichtet. Damit haben SchülerInnen die exakt gleichen Voraussetzungen wie an den Gymnasien (z.B. ist keine Aufnahmeprüfung in den weiterführenden Schulen mehr notwendig!).

Zum Abschluss des Schuljahres sei vom gesamten Mittelschule-Thörl-Team noch folgendes zu sagen: „Wir wünschen unseren 4. Klassen alles Gute für ihren weiteren (Bildungs)-Weg! Für ihren unermüdlichen Einsatz und das hohe Engagement in den vielen Jahren möchten wir uns außerdem bei den Kolleginnen

Foto Puntigam, Kindberg

Gabriela Kayer, Monika Menrath und Elfriede Töscher bedanken. Auch Inge Breidler möchten wir als ehemalige Schulleiterin und Lehrerin ganz besonderen Dank für ihre intensive Arbeit im Bereich der Schulentwicklung und das hohe Engagement aussprechen. Wir wünschen euch nun viel Freude in eurem wohl verdienten Ruhestand!"

Susanne Fürstner

Simone Diepold mit Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß

Simone Diepold: „Die Zipser in Turnau"

Die junge Turnauerin Simone Diepold hat in einer vorwissenschaftlichen Arbeit im Zuge ihrer Matura am BG/BRG Bruck an der Mur unter dem Titel **„Die Zipser in Turnau – Von Flucht und Ankunft"** die Geschichte von zehn Familien, die im August 1948 nach Turnau kamen, genauer erforscht und ein hervorragendes Werk über ihre Erkenntnisse verfasst.

Vom **„Historischen Verein für Steiermark"** wurde sie dafür im Rahmen eines Festaktes in Graz mit der **„Ferdinand-Tremel-Medaille"** ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Turnau gratuliert herzlich dazu und bedankt sich für diesen wichtigen Beitrag zur Turnauer Ortsgeschichte.

Für das Müllsammeln bekamen Kinder Eisgutscheine geschenkt.

VS-Turnau hilft beim **Frühjahrsputz** mit

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Turnau beteiligten sich auch heuer an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“. Corona bedingt wurde auf die alljährliche gemeinsame Müllsammlung unter Mitwirkung des **Kameradschaftsbundes** und des **Oldtimerclubs** verzichtet und die Sammlung stattdessen im Rahmen des gewöhnlichen Unterrichts durchgeführt.
Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, Vizebürgermeister Berthold Strobl, Gemeindekassierin Yvonne Zapf und Ortsbildreferent Gemeinderat Erich Dotter bedankten sich bei den Kindern mit Eisgutscheinen der Konditorei Seidl für ihre Arbeit.
„Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Turnau leisten durch ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt. Unsere Wohn- und Wohlfühlgemeinde Turnau wird durch ihr Engagement noch schöner“, bedankt sich Bürgermeister Hofer.
Auch der Verein **„Seewiesen Aktiv“** beteiligte sich an der diesjährigen Müllsammelaktion.

v.l.n.r. Gemeinderat Erich Dotter, Vizebgm. Berthold Strobl, VS-Dir. Tanja Schadl, Schulkind Valentina Schäffer, Bgm. Stefan Hofer, GK[in] Yvonne Zapf

Gebäude der **Volksschule Turnau** wird erneuert

Das Gebäude der Volksschule Turnau soll in den nächsten Jahren schrittweise modernisiert werden. Heuer wurden **zwei neue Schultafeln** sowie **Luftreinigungsgeräte** angekauft. Neue Möbel werden in diesem Jahr ebenso noch folgen.

Veranstaltungen Turnau 2021

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Veranstalter
Juli und August	jeden Freitag ab 17.30 Uhr	**Grillabend**, Reservierung unter Tel.: 03863 / 22 23 Es wird bei jeder Wetterlage gegrillt.	Gasthof Hanswirt	Gasthof Hanswirt
4.–6.7.2021	ganztägig	**Chefinnen Wandern** mit Ute Habenicht	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
8.–9.7.2021	ganztägig	**Wildkräuter sammeln & verkochen** mit Johanna Pachner	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
19.–25.07. 2021 (Mo–So)	Tagsüber	**Modellflugkunstflugwoche mit JET-Modellflugzeugen** Der FSC Turnau bietet in dieser Woche Schnupperflüge mit doppelsitzigen Segelflugzeugen für interessierte und eventuell zukünftige Piloten an. Anmeldungen für Schnupperflüge unter: 0664/46 50 910 oder logl@aon.at	Flugplatz LANZEN / TURNAU	Flugsportclub Turnau
22.–23.7.2021	ganztägig	**Wildkräuter sammeln & verkochen** mit Johanna Pachner	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
24.07.2021	Beginn: 18.00 Uhr	**Weinverkostung Weingut Barbara & Erwin Tauchner, Krems** Es gibt die Möglichkeit zum Weinkauf. Zufahrt zum Schutzhaus auf eigene Gefahr ausnahmsweise gestattet! Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
26.–28.07. 2021	ganztägig	**„Ich tu's für mich" – drei Tage Auszeit auf der Alm** mit Helga Graef & Manuela Apuchtin Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
01.–05.08. 2021	ganztägig	**Supervisionstage mit SySt®-Beraterinnen**, Aufstellungen & Wandern mit Ute Habenicht Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
07.08.2021	ab 16 Uhr	**„Sommern"** – Feuerwehrfest	Rüsthaus Turnau	FF Turnau
21.08.2021	Beginn: 18.00 Uhr	**Weinverkostung Weingut Karl Riegelnegg, Gamlitz** Es gibt die Möglichkeit zum Weinkauf. Zufahrt zum Schutzhaus auf eigene Gefahr ausnahmsweise gestattet! Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
23.–25.08. 2021	ganztägig	**Jin Shin Jyutsu & Wandern für 5-Tage-Kurs-Absolventinnen**, mit Manuela Apuchtin & Doris Grellmann, Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at"	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
13.–15.09. 2021	ganztägig	**Zen & Wandern** mit Fleur Sakura Wöss & Ute Habenicht. Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
17.–19.09. 2021	ganztägig	**Trailrunning-Camp** mit Dieter Pototschnig & Peter Rommer Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnaueralm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm
29.9.–29.10. 2021	jeweils Mittwoch Nachmittag & Freitag Vormittag	Ausstellung von Heinz Pöschl **„Miniaturen aus Zündhölzern"**	KulTurnau im Zentrum	Kultur-Initiative Turnau
3.10.2021	10.00 Uhr	Sonntagsbrunch mit Günther Breidler	„Hereinspaziert"	Kultur-Initiative Turnau
11.–12.10. 2021	ganztägig	**Jin Shin Jyutsu (Strömen) Selbsthilfekurs für AnfängerInnen,** mit Manuela Apuchtin Anmeldungen: 0664/12 70 676 bzw. servus@turnauer-alm.at	auf der Turnaueralm	Schutzhaus Turnaueralm

KULTURNAUER SOMMER 21

Liebe Turnauerinnen und Turnauer!
Geschätzte Gäste aus Nah und Fern!

Turnau ist ein pulsierender Ort, der sich in den letzten Jahren zu einer beliebten und gefragten Wohn- und Wohlfühlgemeinde erfolgreich entwickelt hat.

Um diese Erfolgsgeschichte in eine positive Zukunft zu führen, ist es unabdingbar, ein kulturell lebendiges Umfeld zu bieten. Zahlreiche Veranstaltungen und kulturelle Initiativen tragen maßgeblich zur Lebensqualität und zur Attraktivität unserer Gemeinde bei.

Mit Sommerbeginn 2021 möchte die Marktgemeinde Turnau in punkto Kultur und Veranstaltungen wieder voll durchstarten. Nach einer Pandemie bedingten langen Durststrecke sehnen sich sicherlich schon viele nach Begegnungen, Unterhaltung und Ausgelassenheit.

Daher hat das Kulturreferat der Marktgemeinde Turnau unter dem Titel „KulTurnauer Sommer 2021“ ein buntes Veranstaltungsprogramm mit Blasmusik, Kabarett, Sommerkino und einigem mehr zusammengestellt. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Festivitäten überraschen!

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu können.

Gemeinderätin DI[in] Martina Karlon Kulturreferentin

Volksbürgermeister LAbg Mag. Stefan Hofer

Musikverein Turnau

Petutschnig Hons

■ **9. Juli 2021**
Blasmusik
am Hauptplatz

19.00, Hauptplatz Turnau

■ **13. August 2021**
Blasmusik
am Hauptplatz

19.00, Hauptplatz Turnau

■ **14. August 2021**
Open-Air-Kino

Film: „Love Machine“
mit Thomas Stipsits
20.00, Sportplatz Turnau

■ **27. August 2021**
Blasmusik
am Hauptplatz

19.00, Hauptplatz Turnau

■ **10. September 2021**
Kabarett
„Petutschnig Hons“

19.30, Mehrzwecksaal Turnau

■ **12. September 2021**
Sonntagsbrunch

10.00, Cafe-Konditorei Seidl

graficom
idee grafik layout web

helga wiedenhofer
8625 turnau 118
+43 688 823 14 06
werbegrafikdesigner

alles aus einer hand mit einem netzwerk an kompetenten profis. von beratung, idee, print bis zum web für klein- und mittelbetriebe, individuellen lösungen und vor allem qualität für meine kunden.

... alles beginnt mit einer idee ...

meine arbeit soll überraschen ... durch außergewöhnliche ideen, bilder, formen und farben um ihr produkt bzw. ihr angebot aus der masse hervorzuheben!

ob klassisch oder kreativ, ich finde die richtige lösung für sie. kundennah und individuell erarbeiten wir gemeinsam die ideale strategie um ihr produkt bzw. ihr angebot zu platzieren und zu etablieren. aus dieser symbiose ziehen wir beide unsere vorteile.

steigt ihr image, so habe auch ich an format gewonnen gemeinsam zum erfolg.

meine arbeit soll wirken ... durch kreativität und leidenschaft die idee zu entwickeln und zu verwirklichen um etwas besonderes zu schaffen!

das corporade design ist das erscheinungsbild des unternehmens und soll sich wie ein leitfaden durch das gesamte unternehmen ziehen um es nach außen zu präsentieren und den bekanntheitsgrad zu erhöhen.

ein einheitliches auftreten erhöht den wiedererkennungseffekt.

"wen das auge nicht überzeugen kann, überredet auch der mund nicht." [© Franz Grillparzer]

Hand Werkstatt Helga Wiedenhofer

Betonobjekte für Haus & Garten

... es gilt das gleiche motto ...

... alles beginnt mit einer idee ...
... wen das auge nicht überzeugen kann, ...

handgefertigte dekorobjekte für wohnung und garten aus materialien wie holz, edelstahl, beton ...

um kreative ideen zu verwirklichen, gestalte ich zu saisonbezogenen anlässen wie weihnachten, ostern oder den jeweils aktuellen jahreszeiten passende objekte. gerne führe ich in diesem bereich auch auftragsarbeiten aus. eine kleine auswahl davon finden sie in der EINKAUFerei in aflenz oder bei mir im haus bzw. unter handwerksprojekte auf meiner website.

graficom
www.graficom.at

Helmut Dettenweitz sen. bei der Firmengründung

Gründer: Herbert Zettl, Helmut Dettenweitz, Fritz Neuherz, Helmut Dettenweitz jun. (nicht im Bild: Hannes Schrittwieser, Clement Pichler)

Als aus einer Not heraus eine Tugend wurde –
Nach ihrer Kündigung fassten Helmut Dettenweitz Senior und Junior 1991 den Entschluss, ihre eigene Firma mit 4 weiteren Gesellschaftern zu gründen.

30 Jahre
HELDECO
CAD/CAM Fertigungstechnik GmbH

Aus dem kleinen 5-Mann-Unternehmen ist mittlerweile ein Vorzeigebetrieb mit internationalem Aktionsradius und mit über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie zahlreichen namhaften Auszeichnungen geworden.

Sieger Austria's Leading Companies

Verleihung österr. Staatswappen

Verleihung Primus

Damals wie heute stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns an erster Stelle, denn ein Unternehmen ist nur so erfolgreich, wie die Menschen, die darin arbeiten.

DANKE an das gesamte TEAM HELDECO, an alle Wegbegleiter und Geschäftspartner.
Ein besonderer Dank gilt jedoch unserem Firmengründer Heli Senior, der bestimmt sehr stolz auf sein 30-jähriges Lebenswerk gewesen wäre.

Neu in Turnau: Eine Kombination aus Handel und Gastronomie bietet ein vielseitiges Angebot.

Neues Lokal: „Wis-a-Wie“

Ich freue mich euch ein weiteres Lokal in Turnau präsentieren zu dürfen. Vis-à-vis von der Gemeinde befindet sich die ehemalige Fleischerei & Imbissstube Aigner und wird nun unter dem Namen „Wis-a-wie“ ganz neu eröffnet.

Eine Kombination aus Handel und Gastronomie ermöglicht unseren Gästen ein vielseitiges Angebot. Zum einen könnt ihr vor Ort unsere Produkte konsumieren und zum anderen direkt mit nach Hause nehmen.

Unsere Produkte reichen von Gewürzen über verschiedene Teesorten bis hin zu einer umfangreichen aber überschaubaren Auswahl an Weinen und Spirituosen. Als **ausgebildeter Diplom Sommelier und Barista** ist es mir wichtig, euch auch eine Top-Beratung in diesen Bereichen anbieten zu können.

Um unserer Linie treu zu bleiben, ist es unser oberstes Gebot, eine Top Qualität für all unsere Produkte zu erzielen.

Wir möchten euch ein **ehrliches und bodenständiges Angebot** bereitstellen.

Zusammen mit unserem Koch Wolfgang Hausner könnt ihr euch bei uns auch gastronomisch verwöhnen lassen. Wir legen hohen Wert auf Authentizität und um das zu erreichen, werden bei uns ausschließlich Zutaten verarbeitet, die bis zu ihrem Ursprung rückverfolgbar und somit transparent für alle sind. **Nachhaltigkeit sowie umweltbewusster Zugang zu den unterschiedlichen Lebensmitteln** ist ein wichtiger Ansatz in der heutigen Zeit und treibt uns immer wieder dazu an, Überlegungen anzustellen und Verbesserungen vorzunehmen. Die Wertigkeit sämtlicher Lebensmittel rückt bei uns in den Mittelpunkt, und werden von uns dementsprechend geschätzt und respektiert. Auch der gesundheitliche Aspekt ist von hoher Wichtigkeit, weshalb wir **frei von chemischen Zusätzen** kochen und alles frisch zubereiten. Es wird geschlachtet, aufgearbeitet und verkocht, es gibt das, was es gibt.

Durch unser Engagement und unsere Liebe zur Gastfreundschaft möchten wir euch etwas Neues und Unerwartetes bieten. Individualität und Kreativität zeichnen uns aus. Wir möchten euch daran teilhaben lassen und euch herzlich einladen, uns zu besuchen. Wir geben unsere Zeit, um euch eine schöne Zeit zu bereiten.

Unser Ziel ist es, mit Anfang Juli zu eröffnen. Genaue Details zu den Öffnungszeiten sind noch nicht bekannt. Ausgekocht wird von Mittwoch bis Samstag von 11:30 bis 21:00.

Josef Wenzel

Unternehmerfamilie Rossmann eröffnet neuen Shop in Turnaus Ortszentrum:

Mit dem E-Bike die Region erkunden

Seit kurzem gibt es in der Marktgemeinde Turnau einen eigenen E-Bike-Shop: Die Turnauer Unternehmerfamilie Rossmann hat die Zeichen der Zeit erkannt und ein passendes Angebot für diese neue Trendsportart zusammengestellt.

Zu den Geschäftszeiten kann man sich dort von Montag bis Samstag ein E-Bike ausleihen und damit die Region erkunden. Egal, ob man allein unterwegs sein will oder mit der ganzen Familie auf Tour geht, das Team von Sport-Rossmann hat das passende Bike im Programm. Auch Landesrätin Ursula Lackner hat bei ihrem jüngsten Turnau-Besuch ein Fahrrad aus dem Hause Rossmann ausprobiert.

„Dieser Shop ist eine weitere Stärkung unserer lokalen Infrastruktur und ein großer Mehrwert für den Tourismus in unserem Ort. Ich gratuliere der Turnauer Unternehmerfamilie Rossmann zu ihrem neuen Geschäft und wünsche viel Erfolg!“, so Bürgermeister Hofer.

Weitere Infos gibt es unter Tel: 03863 2203 oder per E-Mail: a.rossmann@aon.at

Liebe Turnauerinnen, liebe Turnauer!

Es tut sich wieder etwas auf der Alm!

Unsere **Öffnungszeiten** sind von Donnerstag bis Sonntag (und feiertags), jeweils ab 9.00 Uhr.

Wir verwöhnen Euch gerne mit unseren **Hüttenschmankerln**. Frische und ehrliche Küche ist uns wichtig!

An unseren Ruhetagen bieten wir 2 x monatlich verschiedene Seminare und Workshops an.

Alle genauen Infos dazu findet Ihr auf **www.turnaueralm.at**

Wir freuen uns auf einen schönen Almsommer und natürlich auf Euren Besuch!

Manuela & Ute

Schutzhaus Turnaueralm

Stübming 109, 8625 Turnau

Tel: 0664 / 1270 676

servus@turnaueralm.at

www.turnaueralm.at

Landesrätin Ursula Lackner bedankte sich bei Helferinnen und Helfern:

Auftakt zur Blumensaison in Turnau

Das schöne und gepflegte Ortsbild ist eine besondere Visitenkarte der Marktgemeinde Turnau. Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner und Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer nutzten den Auftakt zur heurigen Blumensaison in Turnau, um sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement zum Wohle eines gepflegten Ortsbildes zu bedanken. „Die Marktgemeinde Turnau hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Wohn- und Wohlfühlgemeinde entwickelt.

Diesen Erfolgsweg möchten wir gemeinsam mit unserer Bevölkerung konsequent weiterverfolgen. Die beeindruckenden Blumenarrangements, die Jahr für Jahr in unserem Ort zu bestaunen sind, stellen eine visuelle Bereicherung für unsere Heimat dar“, so Bürgermeister Hofer. Im heurigen Jahr wird aus diesem Grund auch ein **örtlicher Blumenschmuckwettbewerb** seitens der Gemeinde durchgeführt.

Landesrätin Lackner und Projektleiterin Christine Podlipnig vom Naturschutzbund Steiermark gaben bei diesem Termin auch unter dem Motto „Blühende und summende Steiermark“ den offiziellen Startschuss für die „Aktion Wildblumen“ ab. „Gerade in den Monaten der Corona-Krise haben wir bemerkt, wie wichtig eine intakte Umwelt ist. Als Rückzugsort, zum Krafttanken, aber auch für unsere Landwirtschaft. Deswegen müssen wir die Artenvielfalt schützen und ausbauen. Der breite Schulterschluss aller Partnerinnen und Partner bestätigt, dass wir hier wichtige und richtige Schritte tun“, freut sich Lackner.

Wildblumenwiesen sind nicht nur wunderschön, sondern auch extrem nützlich: Die Pflanzenvielfalt sichert vielen wichtigen Insekten wie Wildbienen oder Schmetterlingen das Überleben. Um diese nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot für unsere Insektenwelt zu fördern, wird im Rahmen der „Aktion Wildblumen“ nur heimisches und regionales Saatgut verwendet. „Wir ziehen alle Wildblumen selbst. Ein Team von Biologiestudentinnen und -studenten unterstützt bei der aufwendigen Aufzucht und Pflege“, erklärt Christine Podlipnig.

E-Bike und E-Car

Im Rahmen ihrer Turnau-Visite stattete Lackner, die auch für erneuerbare Energien in der Steiermärkischen Landesregierung zuständig ist, dem neuen örtlichen E-Bike-Shop einen Besuch ab und unternahm eine Probefahrt mit dem neuen E-Car der Gemeinde.

v.l.n.r.: Vizebgm. Berthold Strobl, LR^{in} Ursula Lackner, Bgm. Stefan Hofer, Christine Podlipnig, GK^{in} Yvonne Zapf, GR Erich Dotter

Global denken, lokal handeln

Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln" setzen in der Steiermark bereits über **80 Klimabündnis-Gemeinden** Klimaschutzmaßnahmen auf lokaler Ebene um und tragen damit einen wichtigen Teil zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen bei.

Gleichzeitig unterstützen Klimabündnis-Gemeinden im Rahmen einer globalen Partnerschaft mit indigenen Völkern den Erhalt des Amazonas-Regenwalds. Seit 1993 konnten durch die Unterstützung der österreichischen Klimabündnis-Gemeinden 122.000 km² Regenwald langfristig geschützt werden.

Die Gemeinde Turnau ist dem Netzwerk 1996 beigetreten und macht sich für Klimaschutz stark.

Mit der Mitgliedschaft im Klimabündnis setzt die Gemeinde Turnau ein Zeichen für ein klimafreundliches Zusammenleben und übernimmt Verantwortung für zukünftige Generationen. Gemeinderat Christian Schneider ist als Klimaschutzbeauftragter der Marktgemeinde Turnau aktiv und absolviert gerade eine Zusatzausbildung in diesem Bereich.

KlimaTipps – Wir alle können einen Beitrag leisten!

Wenn es um Klimaschutz geht, ist jede und jeder Einzelne gefragt. Schon kleine Verhaltensänderungen können Großes bewirken: einmal öfter das Auto stehen lassen und mit dem Rad zur Arbeit fahren oder beim Einkaufen auf regionale und biologische Lebensmittel achten. So können wir gemeinsam das Klima schützen!

Homepage Klimabündnis: **https://steiermark.klimabuendnis.at/**

Foto: Camila Sobral Barra/ISA

Luftaufnahme des Amazonas Regenwalds

Klimabündnis-Gemeinden setzen sich im Rahmen einer globalen Partnerschaft mit indigenen Völkern für den Erhalt des Regenwalds ein.

Klimaschutzreferent GR DI Christian Schneider

Giftpflanze: Riesenbärenklau (Herkulespflanze)

Diese bis zu 4 Meter hohe Giftpflanze ist nicht nur eine aggressive, invasive Pflanze, sondern löst bei Kontakt mit der Haut auch schwere Verbrennungen aus, vor allem in Verbindung mit Sonnenlicht.

Eine Pflanze bildet bis zu 30.000 Samen pro Jahr aus, die bis zu 7 Jahre keimfähig sind. Man findet den Riesenbärenklau sehr häufig in Ufernähe und bei Straßenrändern, aber auch immer häufiger in Gärten. Die Samen legen über Gewässer große Strecken zurück.

Bekämpfung: Mähen – idealerweise zu Beginn der Fruchtreife, wenn die Samen noch grün sind. Dazu einen Plastiksack über die Samenstände stülpen, um ein Aussamen zu verhindern. Samen anschließend verbrennen, keinesfalls zum Kompost geben. Anschließend noch 10 cm tief die Wurzel abgraben. Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung sind nicht zugelassen.

Es wird beim Umgang mit dieser Pflanze vollständige Schutzkleidung und Schutzbrille notwendig. Bekämpfung vorzugsweise bei bedecktem Himmel.

Riesenbärenklau

Auszahlung des Jagdpachtschillings

Die Auszahlung erfolgt von 28. Juni bis 9. August 2021

Jagdpachtverteilungsplan

Sollte es nicht möglich sein, den Jagdpachtschilling persönlich zu beheben, besteht die Möglichkeit, die Auszahlung nach Bekanntgabe eines Bankkontos mittels Überweisung durchzuführen. Jagdpachtanteile, die nicht sechs Wochen nach der Kundmachung des Gemeinderatsbeschlusses behoben wurden, verfallen gemäß § 21 (3) des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23 i.d.g.F. zugunsten der Gemeindekasse.

Altglas richtig sammeln

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungs-Glas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochplatten, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte. Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt.

Eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben, Drahtglas, Autoscheiben ist nur über die Altstoffsammelzentren möglich. In Österreich gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Trinkgläser, Glühbirnen, Glaskochgeschirr, Cerankochplatten, Vasen, Spiegelglas usw. sind nicht für ein Recycling geeignet und müssen als **Rest- oder Sperrmüll** entsorgt werden.

Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchfärbtes Glas zum Buntglas.
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten (20 bis 7 Uhr) und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke!
- Schraubverschlüsse, Deckel sofern das möglich ist, bitte runter!
- Altglas nicht unnötig zerkleinern!
- Pfandflaschen immer zurück zum Handel bringen! Diese können bis zu 60-mal wiederbefüllt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband Mürzverband gerne zur Verfügung

AWV Mürzverband
Wieden 130
8643 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864 / 2736

Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Fehlwürfe im Restmüll belasten die Müllgebühr

Wer richtig und optimal trennt, sollte nur etwa ein Drittel des durchschnittlichen Restmüllaufkommens produzieren.

Im Landesschnitt fallen pro Einwohner und Jahr knapp 130 kg Restmüll an. Die Trennmoral ist unterschiedlich, wobei neben **Umweltbewusstsein** und **Gewissenhaftigkeit** auch die Siedlungsstruktur eine Rolle spielt.

Leider wird die Mülltrennung gerade in Mehrparteienhäusern oft weniger genau genommen, da dort die Anonymität und ein nicht direktes Durchschlagen einer schlechten Trennung auf die Gebührenzahler stärker zu Buche schlagen.

Was darf in die Restmülltonne?

- Asche (kalt)
- Hygieneartikel
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Haarbürste, Zahnbürste
- Untragbare Textilien, untragbare Schuhe
- Katzenstreu
- Knochen
- Spiegelglas, Thermoglas
- Tapeten
- Stark verschmutzte Verpackungen

Was darf NICHT in die Restmülltonne?

- Biogene Küchen- und Gartenabfälle
- Papier, Kartonagen
- Verpackungen
- Problemstoffe
- Batterien
- Wertstoffe wie Alteisen, Buntmetalle
- Elektro-Altgeräte
- Lithium-Ionen-Akkus

Turnau

Abfuhrtermine 2021

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So	1 Mi P1	1 Fr	1 Mo Allerheiligen 44	1 Mi R2
2 Fr	2 Mo B 31	2 Do P2	2 Sa	2 Di R1 SM	2 Do
3 Sa	3 Di SM	3 Fr	3 So	3 Mi R2	3 Fr
4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo 40	4 Do	4 Sa
5 Mo B 27	5 Do	5 So	5 Di R1 SM	5 Fr	5 So
6 Di SM	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi R2	6 Sa	6 Mo B 49
7 Mi K	7 Sa	7 Di R1 SM	7 Do	7 So	7 Di SM
8 Do	8 So	8 Mi R2	8 Fr	8 Mo B 45	8 Mi Maria Empfängnis
9 Fr	9 Mo B 32	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do M
10 Sa	10 Di R1	10 Fr	10 So	10 Mi K M	10 Fr
11 So	11 Mi R2	11 Sa	11 Mo B 41	11 Do	11 Sa
12 Mo B 28	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Di R1	13 Fr	13 Mo B 37	13 Mi P1 M	13 Sa	13 Mo 50
14 Mi R2	14 Sa	14 Di	14 Do P2	14 So	14 Di
15 Do	15 So Maria Himmelfahrt	15 Mi M	15 Fr	15 Mo 46	15 Mi
16 Fr	16 Mo B 33	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 Sa	17 Di M	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 So	18 Mi K	18 Sa	18 Mo 42	18 Do	18 Sa
19 Mo B 29	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Di	20 Fr	20 Mo 38	20 Mi	20 Sa	20 Mo B 51
21 Mi P1 M	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di K
22 Do P2	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo B 47	22 Mi
23 Fr	23 Mo B 34	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi P1	24 Fr
25 So	25 Mi	25 Sa PS	25 Mo B 43	25 Do P2	25 Sa Christtag
26 Mo B 30	26 Do	26 So	26 Di Nationalfeiertag	26 Fr	26 So Stefanitag
27 Di	27 Fr	27 Mo B 39	27 Mi	27 Sa	27 Mo 52
28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di R1
29 Do	29 So	29 Mi K	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi R2
30 Fr	30 Mo B 35	30 Do	30 Sa	30 Di R1	30 Do
31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

P1-2 Altpapier
Sämtliche Behälter aller Abfuhrtouren sind am ersten Tag bis spätestens 6:00 Uhr bereitzustellen

B Bioabfall

K Kunststoffverpackung

M Metallverpackung

R1-2 Restmüll
1. Tag: Pretal - Stübming - Turnau - Thal
2. Tag: Seeberg - Seewiesen - Au - Göriach
Abfuhr mit Seitenladertechnologie! Behälter bitte entsprechend beistellen!

SM Sperrmüll
Jänner, Februar, März, November und Dezember von 7:00 bis 12:00 Uhr, sowie April - Oktober von 7:00 bis 17:00 Uhr

PS Problemstoffe
Das Altstoffsammelzentrum ist an 2 Samstagen zusätzlich jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr insbesondere für Problemstoffanlieferungen geöffnet.

Wöchentliche Anlieferung von Gras- und Strauchschnitt im ASZ-Turnau möglich!
Auch 2021 ist **jeden Dienstag**, außerhalb der ASZ-Öffnungszeiten von **7.00 Uhr bis 8.00 Uhr** und von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** das ASZ-Turnau für Anlieferungen von Strauch- und Grasschnitt geöffnet.

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.

Daheim Die Service App
Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr!
Kostenlos downloaden: www.daheim-app.at

Saubermacher T: 059 800 5000 | www.saubermacher.at